

WIR SIND GEMEINSAM AUF DEM WEG – DIE „1. WILDONER KAPELLENWANDERUNG“

Woran kann jemand, der nach Wildon kommt, erkennen, dass hier Christinnen und Christen wohnen? Welche Spuren unseres Glaubens gibt es in unserer näheren Umgebung, vielleicht ohne dass wir sie bewusst wahrnehmen?

Diesen Fragen sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien bei der „1. Wildoner Kapellenwanderung“ im wahrsten Sinne des Wortes nachgegangen. Am 4. Juli 2009 haben wir uns bei der Volksschule getroffen, um uns dann gemeinsam auf Entdeckungsreise zu begeben: Beim Karnerhof-Marterl haben wir uns die Darstellung von Maria mit dem toten Jesus im Schoß angesehen und über all das nachgedacht, was uns Schmerzen bereitet, worunter wir leiden und was uns Sorgen macht.

Dann sind wir zur Kapelle nach Unterhaus weitergewandert und haben entdeckt, dass auf dem Altarbild eine Darstellung von der Aufnahme Marias in den Himmel zu finden ist. Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, was an Maria das Besondere war und warum sie für uns ein Vorbild sein kann.

Schließlich sind wir beim Marterl bei der Familie Knauder einer Darstellung vom rastenden, einfach dasitzenden Jesus begegnet. Nach einer Pause war zu diesem Zeitpunkt auch schon einigen zumute, zumal es an jenem Nachmittag sommerlich warm war. Aber

wir haben dann noch die letzten Schritte bis zur Pfarrkirche geschafft mit dem Wissen, dass Jesus mit uns geht – wohin auch immer wir gerade unterwegs sind.

In der Kirche hat uns unser Herr Pfarrer am Ende einer kleinen Abschluss-Andacht gesegnet. Wir konnten

spüren und erleben, dass wir als Christinnen und Christen eine Gemeinschaft sind und dass wir gemeinsam unterwegs sind. Nach dem Versöhnungsfest und der Erstkommunion hat unser gemeinsames Tun und Feiern in diesem Jahr auf diese Weise einen berührenden Abschluss

gefunden. Bei einer guten Jause konnten sich im Pfarrhof alle stärken, und bald haben die Kinder die Wiese neben dem Pfarrhof zum Spielplatz umfunktioniert, sodass dieser Nachmittag gemütlich und lustig ausklingen konnte.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die zum Gelingen unseres Ausfluges beigetragen haben: Den Mitgliedern des Kinder- und Jugendausschusses im Pfarrgemeinderat (die vom vorbereitenden Abgehen des Weges über die Vorbereitungen und Aufräumarbeiten im Pfarrhof dieses Projekt mitgetragen haben), den JungscharbegleiterInnen und MinistrantenbetreuerInnen, die mit uns gegangen sind und mit den Kindern gespielt haben, allen Eltern, die uns mit Jause versorgt haben, und überhaupt *allen, die mitgegangen sind!*

Ulrike Schantl



Karnerhof-Marterl in Unterhaus.



Beim querfeldein Wandern durch Wiesen und über Stock und Stein bewiesen alle ihre Kondition.

KEINER DAHEIM!

Wir, die Jungschar Wildon, sind im Moment nicht zuhause, aber wenn du uns trotzdem „sehen“ willst, komm auf unsere Homepage: www.pfarre-wildon.at. Da findest du topaktuelle Fotos von allem was hier auf Jungscharlager gerade so los ist! Bis bald!

Die Jungscharkinder und Begleiter der Pfarre Wildon!

BLUMENSPENDEN

Damit unser Kirchenraum immer schön geschmückt ist werden Blumen benötigt. Darum bitten wir die Pfarrbevölkerung um Blumenspenden. Wenn Sie Blumen übrig haben setzen Sie sich bitte mit Frau Anni Eckert in Verbindung. Tel. 03182/4596

DANKESCHÖN

Ein herzliches Dankeschön an Familie Harkam und Firma Kubelka für die Spende eines neuen Tisches mit Tischdecke beim Taufbecken. Vergelt's Gott!

JUNGSCHAR STARTFEST

Nur drei Wochen nach der Rückkehr vom Jungschar-lager starten wir bereits wieder voll durch! Und das hoffentlich mit DIR!

Du warst heuer im Frühjahr bei der Erstkommunion? Beginnst im Herbst mit der 3. Klasse Volksschule?

Hast an Samstagnachmittagen nichts vor?

Du willst Spaß, Spiel und Aktion in Gemeinschaft mit anderen Kindern erleben?

Dann bist du bei uns richtig! Jeden 2. Samstag im Monat von 14:30 - 16:00 Uhr

treffen wir uns zur Jungscharstunde.

Am Samstag den 26. September 2009 starten wir mit einer Fotoschau vom diesjährigen Jungscharlager und der Präsentation des neuen Jungschar Jahresthemas. Die Jungscharbegleiter/innen der Pfarre Wildon freuen sich auf dich!

Katharina, Magdalena, Mirjam, Franziska, Theresa, Veronika, Felix, Gerhard und Thomas

Die weiteren Termine:
10.10.2009
24.10.2009
07.11.2009
21.11.2009

EUROPA – gedacht und gelebt seit Jahrhunderten!

Die über 900 Jahre alte Benediktinerabtei St. Paul ist Schauplatz einer Ausstellung, die sich auf die Spuren des europäischen Mönchtums begibt. Es ist erstaunlich, dass vieles, was wir mit dem Begriff Europa in Verbindung bringen, seine Wurzeln in den Klöstern hat.

Erstmals öffnet das Kloster sein Archiv und holt daraus wertvollste Dokumente europäischer Geschichte hervor; verbotene Bücher, die ganze Mönchsgenerationen in Atem hielten, aber auch Werke, die die Geschichte entscheidend geprägt haben.

Die beeindruckende Kellerwelt mit Bibliothek,

Skriptorium und Sala Terrena erschließt sich dem Staunenden, der Geschichte hautnah spüren kann. Die Gärten versprühen das einzigartige Flair vergangener Lebensfreude und klösterlicher Kontemplation. Die atemberaubende Welt der Kristalle wird im „Kristalldom“ zu einer temperamentvollen Komposition, die den Sinnen die Sinne raubt. Das Erlebnis Kloster wartet!

Termin: 27.09.2009
Abfahrt: 10:15 Uhr
Mittagessen, Ausstellungsbesuch mit Führung, Heimreise über Soboth, Buschenschankbesuch in der Weststeiermark
Kosten für Fahrt und Eintritt ca € 20,00

KEIN ANGEBOT

Viele Österreicher bezeichnen sich als gläubig, aber können sich in der Kirche nicht mehr wiederfinden und haben sich daher distanziert. Diese Begründung ist sehr rasch in den Raum gestellt, dabei beruht sie meist auf Unwissenheit, die ihre Ursache in der allgemeinen Bequemlichkeit hat.

In fast allen Pfarren engagieren sich viele ehrenamtliche Mitarbeiter um in der Kinder- und Jugendbetreuung ein ansprechendes Programm anbieten zu können. Oft blickt man dann in sehr erstaunte Gesichter, wenn man das Angebot aufzählt, weil es meist gar nicht zur Kenntnis genommen wird. Bei Erwachsenen kommt noch dazu, dass für Kleinigkeiten oft kein Weg zu weit ist, während Vorträge und Veranstaltungen im engsten Umfeld gar nicht wahrgenommen werden. Natürlich kann eine Pfarre nicht alle Wünsche abdecken, weil dazu nicht nur die Mitarbeiter sondern auch die Besucher fehlen. Aber im Online Veranstaltungskalender wird jeder fündig. Vielerorts hat man schon

erkannt, dass die Kommunikation über Printmedien und auch das hoch gelobte Internet nur sehr bedingt erfolgreich ist. Man kann nicht mehr darauf verzichten, aber die Informationsmenge ist so groß, dass sie niemand mehr verarbeiten kann. Darum greift man zum ältesten Mittel der Menschheit zurück und das ist die persönliche Erzählung über Dinge, die Freude bereitet haben. Man nennt es auch Mundpropaganda. Wo begeisterte Mitarbeiter es schaffen ihre Freude glaubhaft weiterzugeben, wird diese wie eine Lawine wachsen. Einige Ordensgemeinschaften haben dies auch erkannt und können sich nicht nur über viele Besucher freuen, sondern können auch auf zahlreiche Berufungen für geistliche Berufe verweisen.

In dieser Pfarrzeitung haben die meisten regelmäßigen Termine keinen Platz auf der letzten Seite gefunden. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen mal im Internet nach!

www.pfarre-wildon.at
kirchenmaus@pfarre-wildon.at

